

Im Ehrensaal der grossen Schweizer

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 31

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753614>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

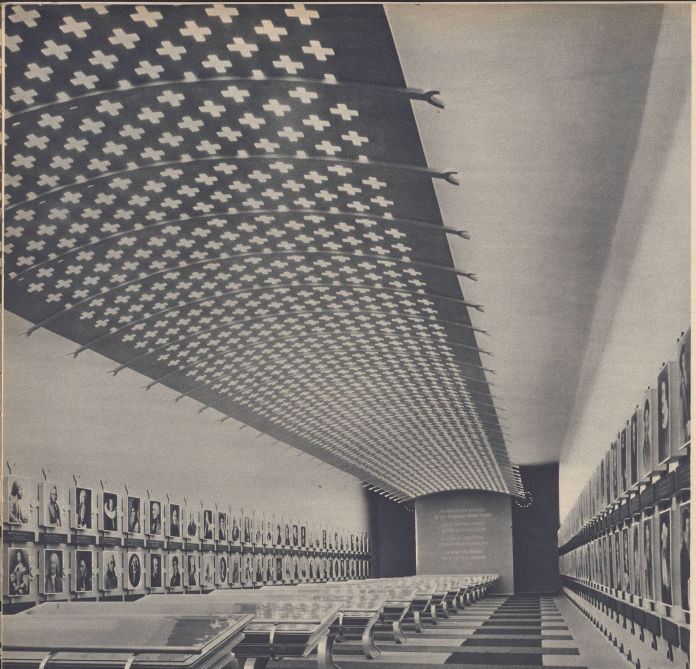
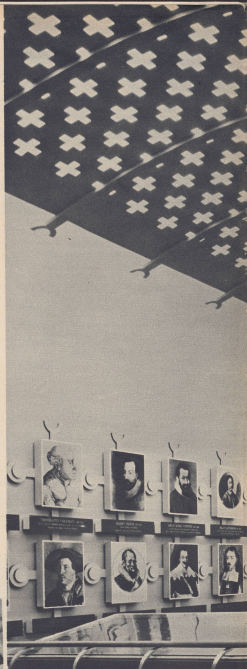
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Diese Mädchen ist ganz
profund bei den Pfad-
findungen. Sie will wissen
mit seiner Gruppe die LA
beachten und beachtet sich
und mit schönem
Vorsichtswort auf
die Führung vor.
Chef-d'œuvre prout
souverainement les grands
particuliers les éléments
à signaler à son groupe
d'élèves, à leur prou-
ver et à l'évaluation. La le-
çon est l'objet de sa
grande lecture de
Suisse, en Suisse, Hor-
tense Guggenheim, 1900-1915.
Photo Hans Stock



Hier können zu beiden Seiten der Halle unterhalb der Bildnisse großer Schweizer verschiedener Zeiten, die auf verschiedenen
Gebieten Bedeutendes von nachhaltiger Wirkung leisteten und – jeder auf seine Art – mitbrachten am geistigen Werten der Schweiz,
auf der Wand hinter sich in allen vier Landessprachen geschrieben: Die Achtung der Bildnisse ist des Schweizer Nichts Ehren!
La salle d'honneur des Suisses célèbres. Aux deux parois, les 150 portraits de grands hommes. Dans les vitrines, des documents originaux
de leur travail. Dans la fond de la galerie, on aperçoit l'inscription: «rien ne vaut pour en Suisse l'œuvre de ses concitoyens».

Im Ehrensaal der großen Schweizer

Aus der ganzen Schweiz besuchen Leh-
rer mit ihren Schülern die LA. Der erste
Gang gilt der Hörsaalhalle, und hier ein
geschicklich, das die bedeutendsten
Schweizer zu den großen Taten an-
schauen. Es die meisten, ist in eine
schöne, aber – helfen wir es – nicht
weniger durch, in die
Wand, und in späterer Zeit, nach Jah-
ren der Höhe und Höhe, wird viel-
leicht nach ihr Bild dieser Schatz der
Anerkennung eingeweiht.
La zone glorieuse rend visite à nos glorieux
citoyens. À cette fin, on a placé dans la
salle d'honneur les portraits des grands
hommes et à ses côtés, en vitrines, des docu-
ments de leur œuvre. Photo Hans Stock

Wer dem Schweizer nachredet, er habe mehr
für das Greifbare, Wägbare und Maßbare übrig
als für das Unwägbare und Unmessbare, muß
sich davor hüten, eine solche Nachrede zu
einem verteilten Vorwurf werden zu lassen.
Das schöne Wort Schiller's, das der Dichter
seinem Wallenstein in den Mund legt und das
da heißt: «Es ist der Geist, der sich den Körper
baut» wird auch vom Schweizer in seiner gan-
zen Tragweite begriffen und gewürdigt. Dieser
Tatsache wird man inne, wenn man auf der
Hörsaalhalle der LA den Ehrensaal der großen
Schweizer betritt, wo anderthalbhundert

Porträts an den Wänden hängen und wo in
Schrägen manchen wichtige Urkunde und
manches Beweisstück denklicher Leistung
ausgehängt liegt. Hier wird ernst und würdig
davor gedacht, die in Jüngere und ältere Vor-
gangenheit das geistige Geistes der Schweiz
bestimmen, deren Arbeit mit Kopf und Herz
auf verschiedensten Gebieten und Ansehen
der Schweiz machte und weit über ihre Gren-
zen hinauswirkte und diese deren vorrangigen
Wirken eine Landesausstellung von auto-
them Gehalt und solcher Form ermöglicht war,
denen ihr Galt hat diesen Körper gebaut.

Dans la salle d'honneur des Suisses célèbres

En consacrant cette belle galerie de portraits aux grands hommes de notre pays,
les organisateurs de l'ENS ont été vraiment bien inspirés. Ici sont rassemblés
150 de nos aïeux qui ont particulièrement marqué dans l'histoire par leur intelligence
ou par leur cœur, en volant aux destinées politiques de notre peuple ou cours
des âges, en formant son esprit et en l'édifiant, en enrichissant la science, la
technique et les arts de leurs découvertes et de leurs chefs-d'œuvre. A ces
hommes et à ces femmes, qui ont grandement contribué à augmenter le renom de
notre pays dans le monde, va notre respect et notre reconnaissance.